

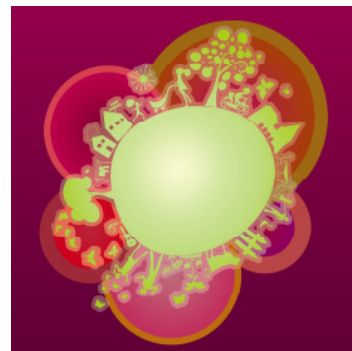
Abstract & Vita

Vortrag von Prof. Dr. Martin Dameris

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Institut für Physik der Atmosphäre

Oberpfaffenhofen



Umweltfest Seefeld, 19. Juni 2010

Klimawandel - Können wir die Katastrophe noch abwenden?

Das Klimasystem der Erde wird zum einen durch eine Reihe natürlicher Vorgänge beeinflusst (z.B. Sonnenaktivität, Vulkanismus), andererseits aber auch durch menschliche Aktivitäten



zunehmend verändert. Die bisherigen Veränderungen des Klimas unter Berücksichtigung der verschiedenen Einflussfaktoren werden unter anderem mit Hilfe von Rechenmodellen untersucht, sogenannten Klima-Chemie-Modellen. Am Beispiel der Veränderungen der stratosphärischen Ozonschicht wird aufgezeigt, in welcher Weise die verschiedenen atmosphärischen Prozesse ineinandergreifen und die kurz- und langzeitliche Entwicklung beeinflussen. Auf der Grundlage dieser Erkenntnisse werden mögliche zukünftige Entwicklungen abgeschätzt und bewertet.

Curriculum Vitae von Martin Dameris

Wissenschaftlicher und beruflicher Werdegang

- | | |
|---------------------|--|
| 1977 | Abitur |
| 1977-1983 | Geophysik Studium an der Universität zu Köln
Juni 1981 bis Juni 1983 Studentische Hilfskraft am Institut für Geophysik und Meteorologie an der Universität zu Köln |
| Jun. 1983 | Diplom, Dipl. Geophysiker
Thema der Diplomarbeit: "Die solare Emission von ultravioletter Strahlung bei 121,6 nm (Lyman-alpha) und ihre Änderung mit der Sonnenaktivität" |
| Jul. 1983-Okt. 1991 | Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geophysik und Meteorologie an der Universität zu Köln |
| Mai 1987 | Promotion, Dr. rer. nat.
Thema der Dissertation: "Die Ausbreitung schwacher solar induzierter Störungen in der mittleren Atmosphäre" |

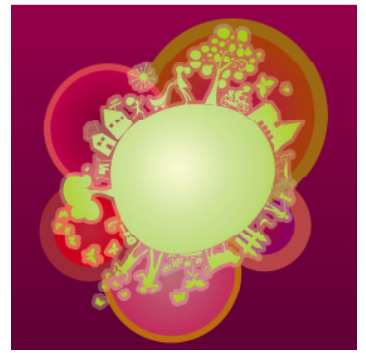
Abstract & Vita

Vortrag von Prof. Dr. Martin Dameris

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Institut für Physik der Atmosphäre

Oberpfaffenhofen



Umweltfest Seefeld, 19. Juni 2010

Jun. 1987-Okt. 1991 Leiter der Arbeitsgruppe "Mittlere Atmosphäre"; Mitveranstalter von Seminaren, Vorlesungsververtretung für Prof. Dr. A. Ebel; Betreuung von Diplomanden und Doktoranden

seit Nov. 1991 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Physik der Atmosphäre am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), Oberpfaffenhofen, Abteilung "Dynamik der Atmosphäre"; Betreuung von Diplomanden und Doktoranden; Öffentlichkeitsarbeit, Betreuung von Besuchergruppen am DLR-Oberpfaffenhofen

seit 1996 Vorlesungen an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Meteorologisches Institut (ohne Unterbrechung); unter anderem: Meteorologie der Grenzschicht, Dynamik der Stratosphäre, Dynamik der Mesosphäre, Variabilität der Ozonschicht

Mai 2000 Habilitation an der Ludwig-Maximilians-Universität München (Fakultät für Physik) im Fach Meteorologie

Jul. 2000 Ernennung zum Privatdozenten an der Ludwig-Maximilians-Universität München (Fakultät für Physik)

Apr. 2007-Jul. 2008 Vertretung des Lehrstuhls für Theoretische Meteorologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München (Fakultät für Physik)

Jun. 2007 Ernennung zum außerplanmäßigen Professor für Meteorologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München (Fakultät für Physik)

Zahlreiche Publikationen und Auszeichnungen, Mitwirkung an mehr als 70 Aufsätzen in Fachzeitschriften und an einer Reihe von internationalen Dokumenten zum Schutz der Ozonschicht bzw. des Klimas, wie z.B. die Berichte des IPCC und der WMO.

Literaturhinweis

Dameris, M., T. Peter, U. Schmidt, R. Zellner (2007), Das Ozonloch und seine Ursachen, Chem. Unserer Zeit, 41, 152-168, doi:10.1002/ciuz.200700418.